Das Stadt Journal informiert Sie während des Jahres über aktuelle Geschehnisse in der Stadt Freilassing.


Die Mitglieder der Bürgerersonnenkraftwerke Freilassing hatten beschlossen, aus den vorhandenen Mitteln ein neues Kraftwerk zu bauen. Mit vereinten Kräften und einigen neu hinzu gewonnenen Förderern kam die benötigte Summe zusammen und so konnte der Auftrag zum Bau der Anlage einem heimischen Elektrounternehmen erteilt werden.


Somit erfüllen die Bürgerersonnenkraftwerke ihren Gesellschaftszweck, in dem Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet installiert werden und es Bürgern ohne geeignetem Hausdach ermöglicht wird, sich als Förderer an dieser schadstoffarmen Form der Energieerzeugung zu beteiligen. Es werden natürlich gerne noch weitere Mitglieder und Förderer aufgenommen!


Hermann Schubotz


Die Tiger Rags spielten beim Jazzfrühschoppen im Oktober in der Lokwelt

Der Orientexpress und die Dampflokomotive 70 083 waren zu Besuch in der Lokwelt Freilassing

Die neue Photovoltaikanlage der Bürgerersonnenkraftwerke (rechts) bedeckt nun mit den beiden bestehenden Anlagen fast das gesamte Dach des Feuerwehrhauses und erzeugt im Jahr rund 14.000 Kilowattstunden Strom. Foto: Schubotz
**Wintersicherung der Gehbahnen**

Das städtische Ordnungsamt weist die Grundstückseigentümer und Hausbesitzer auf die Verpflichtung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter hin.

Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee- oder Eisglätte sind die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten, abstumpfenden Stoffen abzudecken, nicht jedoch mit Tausatz oder ähnlichen Mitteln, ausreichend zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen können mehrmals an einem Tage erforderlich sein.

An Straßen ohne Gehsteige ist ein Ein-Meter breiter Streifen an der Straßengrundstücksgrenze für den Fußgängerverkehr zu sichern. In der Fußgängerzone beträgt die Breite der Sicherungsfläche 2,5 Meter.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerübergänge müssen über die Gehbahn oder in den Gehweg hängen; es ist das Ziel, dass auch bei nassem Schnee keine Äste oder Sträucher in die Kanäle hineingeraten.

Zum Vorhaben:

Die Salzburg AG trat mit dem Vorhaben an die Stadt Freilassing heran, ein Biomasse-Heizkraftwerk bei Freilassing-Eham zu errichten. Das Vorhaben wurde im vergangenen Monat im Bauausschuss und im Stadtrat der Stadt Freilassing vorgestellt.

Das Heizkraftwerk soll durch eine deutsche Betriebsgesellschaft, die von der Salzburg AG und den Bayerischen Staatsforsten gehuert, gebaut und betrieben werden. Es könnte aber noch weitere Gesellschafter, zum Beispiel die Stadt Freilassing, in die Betriebsgesellschaft aufgenommen werden.

Im Heizkraftwerk wird durch die Verhüttung von naturbelassenem Holz Strom und Wärme erzeugt. Der Strom wird nach dem "Erneuerbaren-Energien-Gesetz" ( EEG) in das deutsche Stromnetz eingespeist, die Wärme soll in das besteheende Fernwärmenetz der Stadt Freilassing und in das Fernwärmenetz von Salzburg eingespeist werden. Für Freilassing besteht zudem die Möglichkeit, die gesamte Fernwärme dieses Heizkraftwerkes zukünftig abzunehmen, wenn weiterer Bedarf besteht. Dieses Werk würde mit dazu beitragen, die Kyoto-Verpflichtungen der Kohlendioxid-Minderung der Bundesrepublik zu erfüllen.

Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz wie Waldrestholz, Durchforstungsholz, Strauchschnitt, Landschaftspflegeholz und ähnliches eingesetzt werden, so genannte Nawaro-Brennstoffe, das Ansehen der Rohstoffe, ansonsten verliert der Betreiber die Zuschüsse, welche den Betrieb dieser Anlage wirtschaftlich gestalten. Das bedeutet, dass auch kein Holz von Sägewerken eingesetzt werden darf, sondern nur Holz (reste) direkt aus den Wäldern. Laut Aussage des projektleitenden Büros, der "Ingenieurguppe m", ist es wirtschaftlich nicht sinnvoll, die Biomasse aus einem Umkreis von 50 bis 70 Kilometern zu verwa tern, weil sonst die Transportkosten zu hoch kämen.

Als Brennstoß-Lieferant verpflichten sich die Bayerischen Staatsforste, die veran schlagte Menge jährlich liefern zu können.

Der Stadt Freilassing liegt nun mit diesen Daten ein beurteilungsfähiges Projekt vor. Jetzt muss sich die Stadt und somit der Stadtrat mit dem Thema beschäftigen. Viele Fragen sind zu klären: Macht das Heizkraftwerk für Freilassing Sinn, was bringt es für Freilassing? Ist der vorgeschlagene Standort der richtige? Entstehen durch das Heizkraftwerk Um weltbelastungen für Freilassing? Wie ver laufen die Fernwärmeleitungen?

Entscheidet ist also noch gar nichts, der Stadtrat beziehungsweise die Stadt ratsgremien werden sich mit diesem Thema nun im Detail auseinandersetzen. Vor und Nachteile ebenso wie Allgemein- und Einzelinteressen sind dabei so objektiv wie möglich abzuwägen.

---

**Biomasse-Heizkraftwerk**

Die Intention der Salzburg AG, bei Freilassing-Eham ein Biomasse-Heizkraftwerk zu planen, hat im Vorfeld zu Verwirrungen und Befürchtungen geführt. So wurde von einem der Stadt vorliegenden Bauantrag gesprochen. Richtig ist, dass der Stadt eine Anfrage zu einem möglich realisierbaren Projekt vorliegt.

Der Einsatz von erneuerbaren Energie trägern wie Holz ist aus ökologischer Sicht sinnvoll und notwendig und wird auch von der Bundesrepublik Deutschland gefordert und gefördert. Unter erneuerbaren Energieträgern versteht man nachwachsende Rohstoffe, die in der Kohlendioxid-Bilanz neutral sind. Die Stadt Freilassing setzt zum Beispiel in der Lokwelt eine Biomasseheizanlage in Form einer Pelletsheizanlage ein.

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Freilassing, Erster Bürgermeister Josef Flatscher Münchener Straße 15, 83395 Freilassing Tel. 6309-0 e-mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb Veranstaltungskalender: Gabriele Gertzen, Andreas Schatz Kulturreferat, Tel. 6309-66, Fax 3014

Layout und Herstellung: Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 66362

---

**vorläufige Eckdaten zum geplanten Biomass-Heizkraftwerk:**

- Brennstoffbedarf (naturbelassenes Holz) .................. .72.000 t/Jahr
- Leistung Biomassekessel ........................................... .30 Megawatt thermisch
- Leistung Dampfturbine ............................................. .5 Megawatt elektrisch
- Wärmeabgabe an die Stadt Freilassing (Fernheizwerk) ........ .5 Gigawattstunden/Jahr
- Wärmeabgabe an die Salzburg AG ............................... ca. 9,4 Gigawattstunden/Jahr
Projekt "Soziale Stadt"

Spielplatz-Paten gesucht


© Presseteam des Projektes "Soziale Stadt"

Sanierungsgebiet Mitterfeld


Seit Mitte Oktober haben die Oberärzte Dr. Ulrike Pape und Karl-Heinz Höffl die Leitung der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Freilassing übernommen. Im Beisein von Landrat Georg Grabner und Bürgermeister Josef Flatscher fand die offizielle Übergabe an die beiden hochqualifizierten Oberärzte statt.

Nach dem Ausscheiden von Prof. Christian Himmler in den Ruhestand zum 1. April 2005 hatten Dr. Peter Schüßler und Prof. Willy Hauck, beide Chefärzte am Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall, die Innere Abteilung zusätzlich zu ihrem ohnehin schon großen Aufgabengebiet in Bad Reichenhall vorläufig übernommen. Dies habe, so Landrat Georg Grabner "wunderbar geklappt". Die beiden Chefärzte haben die Abteilung wirtschaftlich und medizinisch weiter voran gebracht.

Eine außerordentlich glückliche Hand haben Prof. Hauck und Dr. Schüßler zum Jahreswechsel bewiesen, als sie die beiden frei gewordenen Oberarztstellen neu besetzten. Frau Dr. Pape übernahm den kardiologisch/diabetologischen Schwerpunkt, Herr Höfler die Gastroenterologie.


Auch die Bauarbeiten machen nach außen deutlich, dass sich "etwas rührt" in Freilassing. Bürgermeister Josef Flatscher betonte, dass der Landkreis sein Ziel erreichen werde, die drei Standorte zu erhalten. Man müsse daran arbeiten, den Wert, den das Krankenhaus verdiene, sichtbar zu machen.

Veranstaltungen und Termine

November

Samstag, 25. November
Kunsthandwerksmarkt, Kulturverein, Rathaus, 10-17 Uhr

Adventsbazar, Pfarrei St. Rupert, Kirchenverwaltung
Frilaz, Aumühltheater, 20 Uhr

„Kriminal-Tango“, Männerchor Teisendorf, Aula Berufsschule, 20 Uhr

Sonntag, 26. November
Kunsthandwerksmarkt, Kulturverein, Rathaus, 10-17 Uhr

Adventsbazar, Pfarrei St. Rupert, Kirchenverwaltung

Dienstag, 28. November
Jahreshauptversammlung Fluglärmverband, Rathaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 29. November
Frauenfrühstück „Wege zur Heilung“, agape Gemeinde, 9-11 Uhr

Donnerstag, 30. November
Bastelgruppe: Weihnachtskarten, Werk 71, 16-18 Uhr

Dezember

Freitag, 1. Dezember
Jahresabschlussfeier des Bund Naturschutz, Werk 71, 15 Uhr

Weihnachtsfeier des DAV, Rathaus, 19 Uhr

Fr., 1. bis So., 10. Dezember
Weihnachtsausstellung, Eröffnung 01.12., 19 Uhr, Fr. Graßmann, Galerie Altes Feuerhaus,tgl. 14-18 Uhr

Samstag, 2. Dezember
Flohmärkt, TSV, TSV-Halle, 8-14 Uhr
LSM-Kurs, BRK-Haus, 9-17 Uhr
Nikolausfeier, Saalachtaler, Vereinsheim, 15 Uhr

Adventfeier VdK
Hotel Rupertas, 15 Uhr

Christkindlmarkt-Eröffnung, Stadt Freilassing, Hofhamer Böllerschützen, Fußgängerzone, 15.30 Uhr

Kramplauslauf, WIFO, Innenstadt, 16.30 Uhr

Hoargoart, Ida Killer, Rathaus, 20 Uhr

Weihnachtsfeier, Kaninchenzuchtverein B 103, Mirtlwirt, 20 Uhr

Sonntag, 3. Dezember
Adventsmarkt, Selbsthilfegruppe, Krankenhaus Freilassing

Alpenländischer Gottesdienst, Ev. Luth. Kirche, Kreuzkirche, 10 Uhr

Adventsnachmittag, Suedetendeutsche Landsmannschaften, H. Rupertas, 14 Uhr

Montag, 4. Dezember
DJ-Workshop, Werk 71, 19-21 Uhr

Diarvortrag Ostindien, Herr Ufertinger, Rathaus, 19.30 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember
Bastelgruppe: Weihnachtsbäckerei, Werk 71, 16-18 Uhr

Freitag, 8. Dezember
Vereinsabend, Aquarien & Terrarienverein, Mirtlwirt, 19 Uhr

Samstag, 9. Dezember
Weihnachtsfeier BRK, BRK-Haus, 18 Uhr

Weihnachtsfeier, Saalachtaler, Rathaus, 19.30 Uhr

Dienstag, 12. Dezember
Weihnachtskonzert, mc music, Rathaus, 19 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember
„Ein Baby kündigt sich an“, SkF Beiratungsstelle, 18 Uhr

Do., 13. bis Sa., 23. Dezember
„Himmel und Herde“, Fr. Blüml Vernissage: 13.12., 19.30 Uhr, Galerie Altes Feuerwehrhaus, 11-16 Uhr

Samstag, 16. Dezember
Zirkusworkshop, Werk 71, 11-14 Uhr

Weihnachtsfeier, EC Hofham, Rathaus, 19.30 Uhr

Stallweihnacht, St. Korbinian, Pfarrzentrum, 16 Uhr

Sonntag, 17. Dezember
Alpenländisches Adventsringe, St. Korbinian, Pfarrkirche, 16 Uhr

Börse Aquarien & Terrarienverein, Rasbora, Mirtlwirt, 9-11 Uhr

Weihnachtsfeier, Schlesierverein, Diakonie, 14 Uhr

Dienstag, 19. Dezember
Workshop „Waldweihnacht“, Werk 71, 15-17 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember
Bastelgruppe: Weihnachtsfeier, Werk 71, 16-18 Uhr

Sonntag, 24. Dezember
Mauk-Puppentheater „Pupsine und die Käsesocke“, Rathaus, 14 Uhr

Weihnachtskonzert, Rupertiwinkler Böllerschützen und Stadtkapelle, Rathausinnenhof, 15 Uhr

Weihnachtsschiessen, Hofhamer Böllersch., Anw. Schinagl-Rehrl, 15 Uhr

Dienstag, 26. Dezember
Weihnachtsfeier, TSV Freilassing, Ernst-Aicher-Halle, 19 Uhr

Donnerstag, 28. Dezember
Weihnachtskonzert, Singgemeinschaft, St. Korbinian, 19.30 Uhr

Sonntag, 31. Dezember
Silvesterschiessen, Hofhamer Böllerschützen, Anw. Schinagl-Rehrl, 15 Uhr

Die nächste Ausgabe des Stadt Journal´s (Nr. 50) erscheint Mitte Dezember 2006

Redaktionsschluss für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die 50. Ausgabe:

Freitag, 1. Dezember 2006
**Weihnachtsausstellung**


Die große Welt der Erwachsenen ist hier im Kleinen zu sehen und zeigt anschaulich, wie wichtig das Spielen ist, fördert es doch die geistige und soziale Entwicklung des Heranwachsenden. Im Spiel übt er sich in der Bereitschaft zum Miteinander.


Tauchen Sie ein in das Land der Kindheit, es gibt viel Bekanntes zu entdecken, mit dem vielleicht auch Sie selbst gespielt haben dürften. Eine einstimmende Einführung in die Ausstellung mit musikalischer Umrahmung findet am Eröffnungsabend, Freitag, den 1. Dezember um 19 Uhr statt. Danach ist die Ausstellung täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Sophie Grassmann
Verein Stadtmuseum

---

**Tierheim Freilassing**


**Öffnungszeiten Tierheim:**
Montag, Mittwoch und Freitag: 15-18 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr
Telefon: 2212,
Internet: www.tierheim-freilassing.de

Sie können uns unterstützen durch
☞ Patenschaften (Beträge schon ab 2 Euro monatlich möglich)
☞ Spendenkonto-Nr.: 102 726 068, BLZ: 710 900 00, Volks- Raiffeisenbank
☞ Sachspenden (Abgabe im Tierheim)
☞ indem Sie Mitglied werden
## Öffnungszeiten
Freitag 15-20 Uhr, Samstag 11-20 Uhr, Sonntag 15-20 Uhr

## Advent auf dem Freilassinger Christkindlmarkt

### Samstag · 2. 12.
15.20 Uhr Eröffnung durch Hofhamer Böllerschützen an der Rupertsusstrasse beim Weberbauern
15.30 Uhr Stadtkapelle und Eröffnungsrede durch den Ersten Bürgermeister

### Sonntag · 3. 12.
15 Uhr Nikolaus mit Kutsche
17 Uhr Posaunenquartett

### Freitag · 8. 12.
16 bis 16.30 Uhr Mundharmonikagruppe der Kreuzkirche
18 bis 19 Uhr Bläserquartett Stadtkapelle

### Samstag · 9. 12.
11 bis 20 Uhr Streichelzoo
14 Uhr Holzkulpturen mit Motorsäge
17 Uhr Klassische Bläser

### Sonntag · 10. 12.
15 bis 16 Uhr Rupoldinger Alphornbläser

### Freitag · 15. 12.
15.30 Uhr Chor der Grundschule
16 Uhr Chor der Mädchenrealschule
18 Uhr Jugendbläser der Musikschule

### Samstag · 16. 12.
14 Uhr Handwerk-Vorführung
15.30 Uhr Jagdhornbläser St. Hubertus
17 Uhr Orchester Kunterbunt, mc.music

### Sonntag · 17. 12.
15 bis 20 Uhr Griech.Tanzgruppe und kul. Spezialitäten
17 Uhr Posaunenquartett

### Freitag · 22. 12.
17 Uhr Bläser der Musikschule
18 bis 19 Uhr Jugendbläser Stadtkapelle

### Samstag · 23. 12.
11 bis 20 Uhr Streichelzoo
14 Uhr Handwerk-Vorführung
14 bis 16 Uhr Drehorgel mit Bauchredner
17 Uhr Posaunenquartett

### Sonntag · 24. 12.
15 Uhr Stadtkapelle und Böllerschützen

### 1. 12. bis 10. 12.
14 bis 19 Uhr

- **Weihnachtsausstellung**
  Galerie im Alten Feuerwehrhaus
  
### Samstag · 2. 12.
17 Uhr

- **Krampuslauf**

### Sonntag · 10. 12.
17 Uhr

- **Posaunenquartett**

### Samstag · 16. 12.
14 bis 16 Uhr

- **Pony-Pferderennen**

### Sonntag · 17. 12.
16 Uhr

- **Salto musicale, mc.music**

### Sonntag · 24. 12.
14 Uhr

- **Puppentheater** »Pupsine und die Käsesocke« im Rathaussaal

### Donnerstag · 28. 12.
19.30 Uhr

- **Weihnachtskonzert** der Singgemeinschaft in St. Korbinian